

## Konzept – Vertiefungskurs Deutsch EP – MSMG Telgte

Vertiefungskurse dienen der Weiterentwicklung und Sicherstellung der Kompetenzen, die für die erfolgreiche Arbeit in der Qualifikationsphase der SII erforderlich sind. Der Kurs ist zweistündig angelegt und ohne Klausuren sowie Zeugnisnoten. Stattdessen erscheinen am Ende des Halbjahres wie bei AGs folgende Qualifizierungen auf dem Zeugnis: „mit besonderem Erfolg teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“ oder „teilgenommen“.

Ziele sind die perspektivische Förderung und Motivierung der SuS. Schwierigkeiten sollen erkannt, Defizite behoben und Freude am Deutschunterricht erlangt werden. Für die Durchführung des Kurses bedeutet dies ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbstdisziplin, um durch den selbstständig gestalteten Lernprozess zur eigenen konstruktiven Problembewältigung zu gelangen.

Dem Lehrer kommt dabei die Rolle zu, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Dazu muss er mit den Schülern gemeinsam reflektieren, was bei jedem einzelnen im Deutschunterricht gut/ noch nicht gut klappt, gemeinsam alte Klassenarbeiten sichten, Diagnosetests zu Verfügung stellen und entsprechende Arbeitsmaterialien bereitstellen.

Am Anfang des Kurses sollten Texterschließungsstrategien (z. B. die 5-Schritt-Lesemethode) wiederholt werden.

Oftmals haben Schüler Schwierigkeiten, eine Analyse zu verfassen, weil sie nicht genau wissen, was genau von ihnen erwartet wird, welches „Handwerkzeug“ sie dafür brauchen. Es sollte also zunächst geklärt werden, wie die einzelnen Arbeitsaufträge zu verstehen sind. Dazu bietet sich an, die drei Aufgabenbereiche und die Operatorenliste zu erarbeiten: Was muss ich eigentlich machen, wenn in der Aufgabenstellung „Analysieren Sie ...“ steht? Besonders anschaulich und nachvollziehbar wird dies, wenn anschließend Musterklausuren mit dem jeweiligen Erwartungshorizont gesichtet werden.

Nach der Diagnosephase muss sich jeder Schüler ein Ziel setzen, was er am Ende des Halbjahres erreicht haben möchte und dieses auch schriftlich fixieren. Des Weiteren führt er auf einem Laufzettel Protokoll über seine Arbeit, die er auch selbst evaluiert (z.B. Habe ich zügig und konzentriert gearbeitet? Hat mir das Material beholfen? Bin ich mit meinen Ergebnissen zufrieden?...)

Für die Unterrichtsstunden stellt der Lehrer Arbeitsmaterialien bereit, die SuS haben die Möglichkeit, verschiedenen Methoden der Erarbeitung und Auswertung auszuprobieren. Hier ist auch in besonderem Maße Platz für Formen kooperativen Lernens.

Die bearbeiteten Materialien überprüfen die SuS anhand bereitgestellter Musterlösungen selbst. Es ist aber auch wichtig, dass geschriebene Texte durch den Lehrer korrigiert werden und anschließend gemeinsam besprochen werden. Werden im Grundkurs Klausuren besprochen, sollte den Schülern angeboten werden, diese nach Rückgabe gemeinsam durchzugehen.

Zu folgende Bereichen sollten Diagnosetests und Arbeitsmaterialien angeboten werden:

Sachtexte analysieren und erörtern

Lyrische Texte analysieren

Dramatische Texte analysieren

Prosatexte analysieren (Kurzgeschichte, Erzählung, Roman,..-..)

Rechtschreibung

Grammatik

Ausdruck/ Stil

Zitieren

Materialien finden sich folgenden Arbeitsheften:

- deutsch.kompetent Vertiefungskurs (Klett)
- Vertiefungsfach Deutsch, Arbeitsheft mit Lösungen (Cornelsen)